

Private Krankenversicherung und Migräne

Beitrag von „grüffelo“ vom 26. Januar 2025 17:44

Also, ich habe GsD Anfälle, die mit einem Akutmedikament in der Regel gut zu behandeln sind, wenn ich es früh genug einnehme. Ich habe in den letzten zehn Jahren genau 2x mit Krankschreibung gefehlt (Tod meiner Mama und Bronchitis). Aufgrund der Migräne fehle ich im Schuljahr etwa 2-4mal. Entweder schaffe ich es mit Medikament, den Schultag zu überstehen oder die Migräne kommt Nachmittags bzw. am Wochenende. Um eine medikamentöse Prophylaxe schleiche ich gerade rum. Nach meinen Recherchen steht eine Migräne einer Verbeamtung nicht im Weg.

Ich würde mich wirklich auch über Erfahrungen Betroffener freuen. Vielen Dank.

Nachtrag: Ich bin kinderlos, verheiratet und arbeite Vollzeit. Ich habe meine Unterlagen gerade erst erhalten, die Mühlen mahlen langsam in Berlin.